STADTWERK
WINTERTHUR

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2027

Stromtarife 2027 sinken für den Haushalt um knapp 8 Prozent

Per 2027 führt Stadtwerk Winterthur ein neues Tarifmodell ein. Es richtet sich danach, wie stark das Stromnetz durch gleichzeitigen Verbrauch belastet wird und belohnt die Kundschaft, die ihren Stromverbrauch möglichst gleichmässig über die Zeit verteilt.
Details zu den Änderungen und die Tarifsammlung finden Sie auf: stadtwerk.winterthur.ch/stromtarife

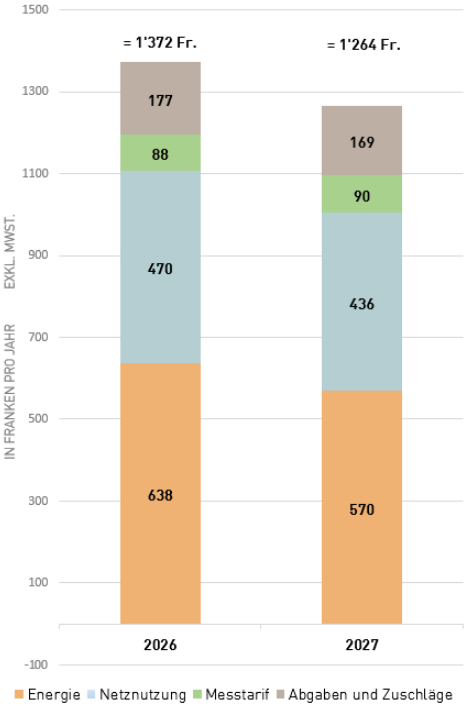
Veränderung im Durchschnitt über alle Kundengruppen	**in Prozent** gegenüber 2026
Energie	-10,1 %
Netznutzung	- 1,9 %
Messwesen	- 1,3 %
Abgaben und Zuschläge	- 7,1 %
Tarifänderung total	**- 5,9 %**

Veränderung im Durchschnitt Kundengruppe Basic, Kategorie H4*, KlimaSilber	**relativ, in Prozent** gegenüber 2026	**absolut** gegenüber 2026
Energietarif Sommer	- 16,0 %	-2,35 Rp./kWh
Energietarif Winter	- 2,0 %	-0,35 Rp./kWh
Netznutzung – Arbeitstarif	- 7,2 %	-0,75 Rp./kWh
Netznutzung – Grundtarif	entfällt	-2.70 Fr./Monat
Leistungstarif abhängig von der Leistungsspitze	(neu per 2027)	+1.50 Fr./kW/Monat
Messtarif direkt	+ 2,3 %	+0.20 Fr./Monat
Abgaben und Zuschläge	- 4,5 %	-0,18 Rp./kWh
Total Rp./kWh bei Jahresverbrauch von 4500 kWh	**- 7,9 %**	**-2,40 Rp./kWh**

* 5-Zimmerwohnung mit einem Verbrauch von 4500 kWh Strom/Jahr (Verbrauchskategorie H4 der ElCom, exkl. MwSt.)

Beispiel Jahreskosten

Kundengruppe Basic, H4*, KlimaSilber



Begründung zu den Änderungen

Abgaben und Zuschläge	Die Kosten für die Bereitstellung von Winterstrom sinkt, ebenfalls für die Systemdienstleistungen der Swissgrid. Der Beitrag an die Verstärkung des Stromnetzes wegen PV-Anlagen und der Überbrückungshilfe der Stahl-Aluminium-Industrie steigt.
Messtarif	Weil die Anzahl Zähler von Stadtwerk Winterthur sinkt, steigt der Anteil der Kosten für das Messwesen pro Zähler leicht.
Leistungstarif	Der neue Leistungstarif gibt einen Anreiz, den Stromverbrauch über die Zeit zu verteilen. Leistungsspitzen belasten das Stromnetz und verursachen hohe Netzkosten. Der Grundpreis Netznutzung entfällt.
Netznutzung	Die Kosten für die vorliegenden Übertragungsnetze der Axpo und Swissgrid sowie die Zinskosten der Strominfrastruktur sind gesunken. Decken die Kosten jeweils die Einnahmen im Vorjahr nicht, wird ein Teil der Unterdeckung verrechnet.
Energie	Die Beschaffungspreise sind gesunken. Die Sommer- und Wintertarife bilden die Preissituation an den Strommärkten ab. Decken die Kosten jeweils die Einnahmen im Vorjahr nicht, wird ein Teil der Unterdeckung verrechnet.

Stadt Winterthur

STADTWERK
WINTERTHUR

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2027

Stromtarife 2027 sinken im Durchschnitt um knapp 6 Prozent

Per 2027 führt Stadtwerk Winterthur ein neues Tarifmodell ein. Es richtet sich danach, wie stark das Stromnetz durch gleichzeitigen Verbrauch belastet wird und belohnt die Kundschaft, die ihren Stromverbrauch möglichst gleichmässig über die Zeit verteilt.
Details zu den Änderungen und die Tarifsammlung finden Sie auf: stadtwerk.winterthur.ch/stromtarife

Veränderung im Durchschnitt über alle Kundengruppen	**in Prozent** gegenüber 2026
Energie	- 10,1 %
Netznutzung	- 1,9 %
Messwesen	- 1,3 %
Abgaben und Zuschläge	- 7,1 %
Tarifänderung total	**- 5,9 %**

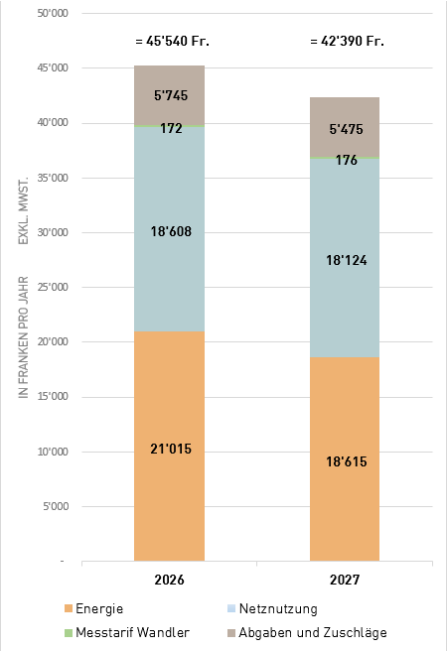
Geschäfts-kundschaft

Veränderung im Durchschnitt Kundengruppe Profil, Kategorie C3*, KlimaSilber	**relativ, in Prozent** gegenüber 2026	**absolut** gegenüber 2026
Energietarif Sommer	- 17,0 %	- 2,35 Rp./kWh
Energietarif Winter	- 2,5 %	- 0,35 Rp./kWh
Netznutzung - Arbeitstarif	- 2,6 %	- 0,32 Rp./kWh
Netznutzung - Grundtarif	entfällt	- 35.70 Fr./Monat
Leistungstarif	keine Änderung**	keine Änderung**
Messtarif Wandler	+ 2,3 %	+ 0.40 Fr./Monat
Abgaben und Zuschläge	- 4,7 %	- 0,18 Rp./kWh
Total bei Jahresverbrauch von 150'000 kWh	**- 6,9 %**	**- 2,10 Rp./kWh**

* Mittlerer Betrieb mit 150'000 kWh/Jahresverbrauch, max. beanspruchte Leistung: 50 kW (Verbrauchskategorie C3 der ElCom, exkl. MwSt.)
** Als Berechnungsgrundlage für den Leistungstarif pro Monat gilt ab 2027 die Leistungsspitze im Hoch- sowie im Niedertarif.

Beispiel Jahreskosten

Kundengruppe Profil, C3*, KlimaSilber



Begründung zu den Änderungen

Abgaben und Zuschläge	Die Kosten für die Bereitstellung von Winterstrom sinkt, ebenfalls für die Systemdienstleistungen der Swissgrid. Der Beitrag an die Verstärkung des Stromnetzes wegen PV-Anlagen und der Überbrückungshilfe der Stahl- und Aluminium-Industrie steigt.
Leistungs-tarif	Der Leistungstarif wird neu nach der Leistungsspitze im Hoch- sowie im Niedertarif berechnet. Dies ist verursachergerecht, denn Leistungsspitzen belasten das Stromnetz und verursachen hohe Netzkosten. Der Grundpreis Netznutzung entfällt.
Netznutzung	Die Kosten für die vorliegenden Übertragungsnetze der Axpo und Swissgrid sowie die Zinskosten der Strominfrastruktur sind gesunken. Decken die Kosten jeweils die Einnahmen im Vorjahr nicht, wird ein Teil der Unterdeckung verrechnet.
Messtarif	Der Anteil der Kosten für das Messwesen pro Zähler steigt leicht (sinkende Anzahl Zähler).
Energie	Die Beschaffungspreise sind gesunken. Die Sommer- und Wintertarife bilden die Situation an den Strommärkten ab. Decken die Kosten jeweils die Einnahmen im Vorjahr nicht, wird ein Teil der Unterdeckung verrechnet.

Stadt Winterthur